

SPORTSCHAU

Freud und Leid

Eine gute und eine schlechte Nachricht vom SV Sandhausen. Die gute: Leart Paqarada stand beim überraschenden 2:2-Unentschieden des Kosovo gegen Dänemark 90 Minuten auf dem Platz. Den hoch favorisierten Dänen gelang es erst in der Nachspielzeit der Ausgleich. Die weniger gute Meldung: Jesper Verlaet zog sich im Training eine Muskelverletzung im Oberschenkel zu. Der 22-jährige Innenverteidiger droht im wichtigen Spiel beim FC Ingolstadt am Sonntag in einer Woche auszufallen. wob

Kids-Spieltag in Sandhausen

Am 7. April ist Weltgesundheitsstag. Dies nahm die Deutsche Fußball Liga zum Anlass, den Aktionstag „Gesundheit & Ernährung“ ins Leben zu rufen, an dem sich die Clubs der Ersten und Zweiten Fußball-Bundesliga beteiligen. Der SV Sandhausen lädt im Rahmen seines Heimspiels gegen den SC Paderborn am 6. April alle Kinder bis einschließlich 14 Jahre zu einem Besuch im Stadion ein, um die Partie gegen den Aufsteiger live und bei freiem Eintritt zu verfolgen. Unter Vorlage eines Kinder- oder Schülerausweises oder eines MAXX-Tickets erhalten alle Kids eine Freikarte im Fanshop am Stadion oder an der Tageskasse. Außerdem wird für ein buntes Rahmenprogramm zum Thema „Gesundheit & Ernährung“ gesorgt.

Leimen verlängert mit Stober

Fußball-Kreisligist VfB Leimen hat mit seinem Trainer Andreas Stober für die kommende Saison 2019/20 verlängert. „Angesichts der Tabellenführung und der Finalteilnahme im Kreispokal lag die Verlängerung mit Andreas auf der Hand“, sagte der 1. Vorsitzende Kai-Uwe Kalischko. Bislang verläuft die Runde nahezu perfekt für den VfB, der selbige womöglich mit dem Aufstieg in die Landesliga Rhein-Neckar krönen könnte. „Wir gehen davon aus, dass Andreas bei uns in seine Fußballtrainer-Rente geht“, führte Kalischko weiter aus. Am Sonntag gastiert der VfB beim FC Rot, der als Siebter lediglich sechs Punkte hinter Leimen auf dem siebten Platz rangiert. bz

Volleyball-Camp in den Osterferien

Der Nordbadische Volleyball-Verband (NVV) veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem LSV Ladenburg in der Lobdengauhalle vom 23. bis 26. April ein Volleyball-Camp für 30 Dauercamper und 15 Schnupperer im Alter von 8 bis 16 Jahren. Das Volleyball-Training findet bei qualifizierten Verbandstrainern täglich von 9 bis 16 Uhr statt. In der Campgebühr inbegriffen sind tägliches warmes Mittagessen, Getränke, ein Camp T-Shirt und Versicherungsschutz. Eine Übernachtung in der Halle ist möglich. Für die Übernächter wird ein attraktives Rahmenprogramm angeboten. Volleyballanfänger sind sowohl als Dauercamper oder als Schnupperer willkommen. Anmeldung über die NVV-Homepage: www.volleyball-baden.de. Weitere Informationen gibt es bei der NVV-Geschäftsstelle (Telefon 06221/314222) oder Email: nvv@volleyball-nordbaden.de.

44. Saisonniederlage für Nowitzki

Der deutsche Ausnahme-Basketballer Dirk Nowitzki verliert mit den Dallas Mavericks in der nordamerikanischen Profiliga NBA Spiel um Spiel. Die Mavericks unterlagen bei den Sacramento Kings mit 100:116 und kassierten damit ihre 44. Saisonniederlage.

Mit dem Zweirad durch die Region

Der Radsportverein Heidelberg hat mittlerweile 150 Mitglieder – Die Jugendarbeit liegt den Machern besonders am Herzen

Von Christoph Ziemer

Heidelberg. Vor zwanzig Jahren war Deutschland im Radsport-Fieber. Jan Ullrich hatte schon seinen Sieg bei der Tour de France eingefahren, und in der Sommerzeit klebten seine Landsleute vor dem TV-Bildschirm, um den jungen deutschen Helden im Duell mit Lance Armstrong anzufeuern. Längst vorbei. Doch während sich der Profi-Radsport nach Jahren voller Affären im Doping-Sumpf erst allmählich wieder berappelt, hat der Boom bei den Freizeit-Pedaleuren nie wirklich nachgelassen. Auch nicht in der Region.

Der Frühling hat begonnen, die neue Saison steht vor der Tür, und wenn in diesen Tagen Radfahrer im Pulk rund um Heidelberg unterwegs sind, ist es durchaus möglich, dass diese zum Radsportverein Heidelberg gehören. „Wir sind ein sehr junger Verein“, sagt Sandra Knab, die beim RSV für die Pressearbeit zuständig ist. „Bei uns fahren sehr viele Studenten mit, und der Frauenanteil ist mit 30 Prozent ungewöhnlich hoch.“ Natürlich ist auch die 44-Jährige mit dabei, wenn sich mittwochs die Frauengruppe trifft, um auf den schönsten Straßen der Region in die Pedale zu treten. Die gemischte Gruppe aus Männern und Frauen ist immer donnerstags und sonntags unterwegs, in einer schnelleren und langsameren Leistungsgruppe.

Eigentlich fahre sie ja seit zehn Jahren Mountainbike, berichtet Knab. Durch Freunde habe sie dann aber schnell ihre Liebe zum Rennrad entdeckt und auf Facebook eine Frauengruppe gegründet. „Der Radsport ist schon eher ein von Männern dominierter Sport“, hat sie beobachtet. „Wir haben in unserer Frauengruppe weibliche Trainerinnen, die die Touren übernehmen. Und wir fahren auch bewusst etwas langsamer.“ Auf die Piste geht es das ganze Jahr über, außer bei Regen. Je nach Helligkeit wird bis zu zwei Stunden gefahren, zwischen 40 und 50 Kilometer werden dabei zurückgelegt. „Im Sommer können es auch mal bis zu 80 sein“, erklärt Knab.

Bei den Strecken wird auf Abwechslung geachtet. Groß und vielschichtig sei der Odenwald, weiß die Radlerin: „Meine Lieblingsstrecke ist der Abschnitt von Schönau nach Grein. Da hast du kaum Verkehr, landschaftlich ist das herrlich.“



Das große Team des Radsportvereins Heidelberg vor seiner Ausfahrt am Neckarufer. Foto: privat

Aber auch der Kraichgau ist sehr schön. „In der Region gibt es keinen Pflasterstein, der nicht schon vom RSV erkundet worden wäre. Gefahren wird immer im Verband. Solidarität ist wichtig. Am Berg fahre jeder sein eigenes Tempo, sagt Knab: „Oben wird dann aber auf den Rest der Truppe gewartet. Und am Sonntag trinken wir dann oft noch einen Kaffee oder auch mal ein Bierchen im Anschluss.“

VEREINE AUS DER REGION

Nicht immer läuft das Zusammenspiel zwischen Rad- und Autofahrern harmonisch ab. Denn mit dem Verkehr habe auch die Grundaggression auf den Straßen in den letzten Jahren deutlich zugenommen, findet Roland Schäfer. Der Erste Vorsitzende beim RSV kämpft darum, dass sich Fußgänger, Radler und Autos den knappen Platz auf den Straßen der Region teilen – und dabei rücksichtsvoll miteinander umgehen. „Bei unserem Training achten wir natürlich darauf, dass wir verkehrssame Straßen nehmen“, betont der

44-Jährige. Gefahren wird im Verband in Zweier-Reihen, was aber bei den Autofahrern oft nicht auf Gegenliebe stößt: „Dabei können die uns so viel schneller überholen, als wenn jeder einzeln fahren würde.“ Auch bei den Autofahrern gebe es die rücksichtsvollen – und diejenigen, die beim Überholen extra die Scheibenwischeranlage anmachen.

Früher hat Roland Schäfer beim Universitäts-Sport in Heidelberg eine Spinning-Gruppe geleitet – bis er dann von seinen Studenten angesprochen wurde, es nicht einmal mit einem echten Verein zu versuchen. „Es gab damals keine Radsportgruppe in Heidelberg, was mich wirklich gewundert hat“, erinnert sich der Erste Vorsitzende. „Radfahren ist aber ein Mannschaftssport, und man muss Touren anbieten, bei denen man sich darauf verlassen kann, dass auch immer jemand da ist.“

Geboren war der RSV, und seit der Gründung 2015 geht es mit den Mitgliederzahlen stetig nach oben. Rund 30 Gründungsmitglieder habe man gehabt, weiß Schäfer: „2017 haben wir dann die Hunderter-Marke geknackt. Derzeit dürften

wir so um die 150 sein.“ Ganz billig ist ein Rennrad nicht. 1000 bis 1500 Euro müsse man schon investieren, sagt Sandra Knab. Ein Helm, LED-Licht und Funktionskleidung kommen noch dazu. Prominente Mitglieder hat der Verein bereits: Die 23-jährige Theresia Schwenk startet sogar in der Mountainbike-UCI-Weltcupserie.

Die Jugendarbeit liegt dem einzigen reinen Radsportverein der Region besonders am Herzen. Ab dem 30. April wird gemeinsam mit dem SV Nikar eine Jugendabteilung aufgebaut. Nicht nur drei Trainer, sondern auch zahlreiche Leihräder werden dem Nachwuchs dann zur Verfügung stehen. „Die Jugend liegt mir besonders am Herzen“, betont Schäfer, der selbst drei Kinder hat. „Wir müssen den Kids beibringen, wie man sicher durch die Stadt fährt – und gerade der Trainer hat dabei immer eine Vorbildfunktion. Du musst den Kindern deine Begeisterung vermitteln und ihnen zeigen, wie man auch mit wenig Aufwand viel Spaß haben kann.“

Info: Infos unter: www.rsv-heidelberg.de

Brudy-Zippelius gewinnt Auftakt

Die Asse der TSG Rohrbach treffen auf frühere Weltklasse-Fechter

Eislingen. (vost) Beim ersten Qualifikations-Turnier der Veteranen in Eislingen bewiesen die Fechter der TSG Rohrbach, dass sie beim Kampf um die WM-Startplätze kräftig mitmischen werden. Vor allem Thomas Brudy-Zippelius zeigte in der Altersklasse 2 eine starke Leistung. Souverän marschierte er mit acht Siegen durch die ersten vier Runden, schlug dann im Viertelfinale zunächst den deutschen Meister Daniel Markus mit 10:8 und anschließend Europameister Guido Quanz durch ein spannendes 7:6 nach Zeitablauf.

Im Endkampf besiegte der Ingenieur den Schweizer Grand d' Hautville mit präziser Technik klar und ist damit als Ranglisten-Erster heißer Anwärter auf einen WM-Start im Oktober in Kairo.

Auch Georg Schmidt-Thomé und TSG-Neuzugang Michael Burkardt werden ein gewichtiges Wörtchen mitreden bei der Vergabe der begehrten WM-Startplätze: Sie punkteten auf den Plat-

zen sechs und sieben und stehen in der Rangliste jeweils noch einen Platz besser. Schmidt-Thomé konnte zwar in der Vorrunde mit Volker Fischer einen früheren Olympiasieger schlagen, im Finale stellte er sich jedoch gegen Ex-Weltmeister Igor Borrmann beim 8:10 erst zu spät auf dessen destruktiven Kampfstil ein.

Michael Burkardt konnte den Italiener Pora im Viertelfinale deutlich besiegen, doch auch er unterlag anschließend einem früheren WM-Champion: Der Leverkusener Achim Bellmann war beim äußerst knappen 3:4 nach Zeitablauf der Glücklichere. Ein sehr illustres Feld also, denn auch in der AK 1 tauchen immer mehr ehemalige Weltklasse-Fechter auf. Hervorragend behauptete sich hier Henning Wirth, der sieben Siege einfuhr, ehe er mit Michael Flegler ebenfalls einem früheren Doppelweltmeister im Halbfinale unterlag.

Doch mit Bronze feierte auch Wirth zur Freude von Trainer Giorgio Guerrini



Die erfolgreichen Veteranen der TSG Rohrbach (v.l.): Georg Schmidt-Thomé (6.), Sieger Thomas Brudy-Zippelius, Bronze-Gewinner Henning Wirth und Felix Spanier (14.). Es fehlen Michael Burkardt und Christine Schweizer. Foto: privat

eine tolle Saison-Premiere. „Schade nur, dass einige unserer Asse fehlten und sich Christine Schweizer (18.) nicht auf die geänderte Taktik ihrer Gegnerin einstellen konnte, denn in der Vorrunde hatte

sie gegen die Schweizerin nun gesiegt“, ergänzt Trainer Igor Ott. Nun gilt es für die starke TSG-Riege, sich mit Elan auf die zweite Quali Ende März in Kassel vorzubereiten.

DER SPORT AM WOCHENENDE

Fußball

Bundesliga Frauen, heute, 14 Uhr: TSG 1899 Hoffenheim – SC Freiburg (Dietmar-Hopp-Stadion).

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr: TSG 1899 Hoffenheim II – SGS Essen II (Enninger-Stadion St. Leon-Rot).

Regionalliga Südwest, heute, 14 Uhr: SV Waldhof – VfB Stuttgart II, 1. FC Saarbrücken – Kickers Offenbach, Eintracht Stadtallendorf – FK Pirmasens, TSV Steinbach Haiger – TSG Balingen, SSV Ulm – 1. FSV Mainz II, SC Hessen Dreieich – SV Elversberg, SC Freiburg II – VfR Wormatia Worms; **Sonntag, 13 Uhr:** FSV Frankfurt – FC Hornburg.

Oberliga Baden-Württemberg, heute, 14 Uhr: SV Stuttgarter Kickers – FC Germ. Friedriehstal, 1. Göppinger SV – TSG Backnang, 1. FC Normannia Gmünd – TSV Ilshofen, SSV Reutlingen – SV Spielberg, FC Nöttingen – FV Ravensburg; **15 Uhr:** Bahlinger SC – SV Linx, Neckarsulmer Sport-Union – 1. CFR Pforzheim, FSV Bissingen – FC Villingen, SV Oberachern – SGV Freiberg.

Verbandsliga Nordbaden, heute, 15 Uhr: VfB Gartenstadt – SV Sandhausen II; **15.30 Uhr:** FC Türkspor – FV Brühl, DJK Ziegelhausen/Pet. – VfB St. Leon, TSG Eintracht Plankstadt – ASV Eppelheim, VfL Kurpfalz Neckarau – ASC Neuenheim, 1. FC Mühlhausen – FT Kirchheim.

Kreisliga Heidelberg, Sonntag, 14.45 Uhr: SpVgg Baiertal – FC Dossenheim; **15 Uhr:** SpVgg Neckargemünd – FC St. Ilgen, VfL Heiligkreuzsteinach – SG Horrenberg, 1. FC Wies-

loch – 1. FC Dilsberg, FC Rot – VfB Leimen, ASC Neuenheim II – VfR Walldorf, SG-SV Lobbach – TSV Wieblingen II.

Kreisliga A Heidelberg, Sonntag, 15 Uhr: TB Rohrbach – SpG Mückenloch/Dilsberg II, FC Hirschhorn – VfB Wiesloch, TSV Rettigheim – TSV Pfaffengrund, VfB Rauhenberg – SpVgg Neckarsteinach, SV Waldhilsbach – SG Rokkenau, VfB Leimen II – TSV Gauangeloch; **15.30 Uhr:** SpG SVfB Eberbach – FC Dossenheim II; **16 Uhr:** SG Viktoria Mauer – FV Nußloch II.

Kreisliga B Heidelberg, Sonntag, 11.30 Uhr: Aramäer Leimen – VfB Schönau; **12.15 Uhr:** DJK/FC Ziegelhausen/Pet. II – VfB St. Leon II; **12.45 Uhr:** FC Rot II – FC Frauenweiler, SpG SVfB Eberbach II – SpG ASV/DJK Eppelheim II; **15 Uhr:** TSV Handschuhheim – SpG Mühlhausen/Rettigheim II, SG HD-Kirchheim II – SpG DJK/SG Balzfeld/Horrenberg, SpG Schatthausen/Baiertal II – Heidelberg SC.

Kreisliga C Heidelberg Ost, heute, 18.30 Uhr: DJK RW Handschuhheim – FC Germania Meckesheim-Mönchzell.

Kreisliga C Heidelberg West, Sonntag, 12.45 Uhr: VfB Rauhenberg II – Heidelberg SC II, TB Rohrbach II – FT Kirchheim II, SG Dielheim II – SG Tairnbach, VfR Walldorf II – FC Sandhausen; **15 Uhr:** FG Union – TSV Gauangeloch II; **17 Uhr:** SV Lokomotive Walldorf – FG Rohrbach.

Basketball

2. Basketball-Bundesliga, heute, 19.30 Uhr: Karlsruhe Lions – MLP Academics Heidelberg.

Regionalliga Herren, Sonntag, 17.30 Uhr: SG Mannheim – TV Langen.

2. Regionalliga Herren, heute, 19 Uhr: TSG Reutlingen – TSV Wieblingen; **Sonntag, 17 Uhr:** USC Heidelberg – TSG Söflingen.

Regionalliga Damen, heute, 18 Uhr: Basket Ladies Kurpfalz – SV Möhringen, USC Heidelberg II – Karlsruhe Lions, TG Sandhausen – SB Heidenheim.

Rollstuhlbasketball-Bundesliga, heute, 17.30 Uhr: SG Kirchheim – Lahn-Dill Skywheelers.

Gewichtheben

Bundesliga Süd-West, heute, 19 Uhr: KSV Grünstadt – AV Speyer; **19.30 Uhr:** SV Obrigheim – TB Roding; **20 Uhr:** TSV Heinsheim – AC St. Ilgen.

Handball

3. Liga Männer Ost-Staffel, heute, 19 Uhr: SG Leutershausen – HSG Hanau; **19.30 Uhr:** HSG Wetzlar II – HG Oftersheim/Schwetzingen; **Sonntag, 17 Uhr:** SG Bruchköbel – SG Nußloch.

Oberliga Männer, heute, 20 Uhr: SG Pforzheim/Eutingen – SG Heddesheim.

Oberliga Baden-Württemberg, Frauen, heute, 17 Uhr: HSG Mannheim – SG Schozach-Bottwartal; **18 Uhr:** HSG Strohgäu – SG Nußloch.

Badenliga Männer, heute, 18 Uhr: SG Pforzheim/Eutingen II – TV Friedrichsfeld; **19 Uhr:** TSG Wiesloch – HSG St. Leon/Reilingen; **19.30 Uhr:** TV Hardheim – TSV Viernheim; **20 Uhr:** SG Stutensee/Weingarten – HSV Hockenheim, TSV Birkenau – SG Heildesheim/Helmshaus; **Sonntag, 16.30 Uhr:** HG Oftersheim/Schwetzingen 2 – HC Neuenbürg; **17.30 Uhr:** TV Knielingen – TSG Plankstadt.

Badenliga Frauen, heute, 16 Uhr: TSV Birkenau II – HG Königshofen/Sachsenflur, SG Pforzheim/Eutingen – SG Heddesheim; **17 Uhr:** TSG Wiesloch – TSV Rintheim; **18 Uhr:** TSV Rot – TSV Viernheim, HG Saase – TV Schriesheim; **Sonntag, 14.30 Uhr:** HG Oftersheim/Schwetzingen – TV Brühl.

Verbandsliga Männer, heute, 19 Uhr: TSV Wieblingen – TSV Handschuhheim, TV Eppelheim – TGS Pforzheim II; **19.45 Uhr:** TSV Malsch – HG Königshofen/Sachsenflur; **20 Uhr:** TSV Rot – TG Eggenstein; **Sonntag, 17 Uhr:** SV Langensteinbach – TV Neuthard; **18 Uhr:** HSG Ettlingen/Bruchhausen – TSG Dossenheim, SG Leutershausen II – HSG Walzbachtal.

Verbandsliga Frauen, heute, 17.30 Uhr: TSV Malsch – TG Eggenstein; **18 Uhr:** SG Stutensee/Weingarten – SG Walldorf; **19 Uhr:** TS Mühlburg – HSG St. Leon/Reilingen II; **Sonntag, 17.30 Uhr:** TG Neureut – SG Heildesheim/Helmshaus.

Landesliga Männer, heute, 19.00 Uhr: HSG Mannheim – TV Hemsbach; **20 Uhr:** TV Großsachsen II – HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim; **Sonntag, 18 Uhr:** TSV Malschenberg – TV Brühl, TSG Wiesloch II – TG Laudenbach, TV Bammental – TV Mosbach.

Landesliga Frauen, Sonntag, 12 Uhr: TSV Birkenau III – PSV Knights Heidelberg; **16.30 Uhr:** LSV Ladenburg – SG Kirchheim; **17.30 Uhr:** SG Schwarzachtal – SGH Waldbrunn/Eberbach.

1. Kreisliga Männer, heute, 17 Uhr: TV Eppelheim II – TV Dielheim; **18.45 Uhr:** TV Sinsheim – KuSG Leimen; **19.30 Uhr:** SC Wilhelmshofen – SG Nußloch II; **Sonntag, 14 Uhr:** PSV Knights Heidelberg – TSV Wieblingen 2.

1. Kreisliga Frauen, heute, 15 Uhr: TV Eppelheim – TV Dielheim 2; **16 Uhr:** TSV Rot II – SG Walldorf 2; **17.30 Uhr:** SC Wilhelmshofen – SG Nußloch II; **Sonntag, 15 Uhr:** TSV Wieblingen – TSV Handschuhheim.

Kegeln

Bundesliga Männer, heute, 12.30 Uhr: Rot-Weiß Sandhausen – SG Lampertheim; **13 Uhr:** KSV Kuhardt – Frei Holz Plankstadt; **13.30 Uhr:** VKC Eppelheim – GH/GW Sandhausen.

Rugby

Bundesliga Südwest, heute, 14 Uhr: TSV Handschuhheim – RK Heusenstamm, TV Pforzheim – RG Heidelberg; **Sonntag, 14 Uhr:** Heidelberg RK – Neckarsulmer SU.

2. Bundesliga Süd, heute, 12 Uhr: Heidelberg TV – Stuttgarter RC; **16 Uhr:** SC Neuenheim – RC Unterföhring.

SAS-Turnier, Sonntag, ab 11 Uhr: SC Neuenheim, Tiergartenstraße.

Schwimmen

Nikar-Cup, heute, 9 Uhr: Wettkampfbeginn; **17.30 Uhr:** Finalläufe; **Sonntag, 9 Uhr:** Wettkampfbeginn; **16.45 Uhr:** Finalläufe (OSP, Im Neuenheimer Feld).

Tischtennis

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr: TTC Weinheim – ESV Weil.

2. Bundesliga Männer, Sonntag, 14 Uhr: TTC Weinheim – SV Salamander Kornwestheim.

Volleyball

Regionalliga Männer, heute, 20 Uhr: SSC Karlsruhe II – TSG Rohrbach.

Oberliga Männer, heute, 20 Uhr: SG HTV/USC Heidelberg – KIT SC.

Kreisliga Mixed Nord, Sonntag, ab 11 Uhr: Finale (Ziegelhausen, Köpfelhalde).

Ringen

Deutsche Freistilmeisterschaften der Juniorinnen und Junioren, heute ab 9 und 14 Uhr: Finals am Sonntag ab 9.30 Uhr (Rheinthalle Waghäusel-Kirrlach).